

GEMEINDE ADELSHOFEN



an der Romantischen Straße im Naturpark Frankenhöhe

mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen
Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell und den Mühlen
Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen in der Gemeinde Adelshofen Nr. 2018 – 51 - 2009

Gemeinde Adelshofen, Tel. 336 oder 588, Fax 659, D2 Nummer: 01728124175

<http://www.adelshofen.de> e-mail: gemeinde@adelshofen.de

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung



Grußwort zum Jahreswechsel 2009/2010

„Mut zur Veränderung aus Verantwortung“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist eine gute Tradition, zum Jahreswechsel Bilanz zu ziehen, aber auch einen Blick nach vorn zu werfen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es sicherlich auch richtig, einmal innezuhalten und sich zu fragen, wo man steht und wohin man sich bewegt.

Das vergangene Jahr hatte eine ganze Reihe von Ereignissen aufzuweisen. Manche Geschehnisse sind uns kaum noch präsent, andere wirken bis heute fort, wie z.B. die 2009 deutlich zu spürenden Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Diese Zäsur hat auch vor Adelshofen nicht halt gemacht.

2009 war wieder ein Jahr mit einer Fülle positiver Entwicklungen in unserer kleinen Gemeinde. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben in guter Zusammenarbeit einige Vorhaben vollendet und einige andere auf den Weg gebracht.

Der Bau des neuen Kinderspielplatzes in Gickelhausen ist weitgehend abgeschlossen und kann im Frühjahr eingeweiht werden. Ebenso wurde der Ausbau der Ortstraße am Fußgängersteg in Tauberzell durchgeführt.

Das neue Buswartehäuschen in Adelshofen an der neuen Bushaltestelle ist im Bau und wird in Kürze fertiggestellt sein.

Auch im Straßen- und Feldwegebau wurden wieder einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung in Adelshofen war sicherlich die Neugestaltung des Dorfplatzes an der Kirche, der am 10. Januar 2010 eingeweiht wird.

Im kommenden Jahr wird die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Tauberscheckenbach eine große, insbesondere auch finanzielle Herausforderung darstellen.

In Großharbach soll ein neuer Jugendraum entstehen. Auch dies wird nur mit sehr viel Gemeinsinn und Engagement umzusetzen sein.

Jahresende heißt aber auch Dank zu sagen. Und so danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die regelmäßig oder nur gelegentlich für unsere Gemeinde tätig sind. Alle leisten uneigennützig und mit Idealismus ihren Beitrag für das Gemeinwohl.

Insbesondere danke ich auch den Wasserwarten und Klärwärtern für Ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit, Herrn Finkenberger für die Betreuung der Erdaushubdeponie, Herrn Horst Beck und Frau Linda Geißendörfer für die Eigenüberwachung der Kläranlagen, den Herren Reinhold Seybold und Hans Kallert für ihre Arbeit im Wertstoffhof, allen am Winterdienst Beteiligten, den Herren Feldgeschworenen für ihre verantwortungsvolle und wichtige Siebenertätigkeit, Herrn Thomas Ohme für die Betreuung der „Gemeinde-Homepage“ im Internet und bei Frau Schmidt für die Reinigung der Gemeindekanzlei.

Mein Besonderer Dank gilt auch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich an der Pflege und am Unterhalt von gemeindlichen Grundstücken und Einrichtungen beteiligen.

Hand- und Spanndienste sind in unserer Gemeinde ein unverzichtbarer Bestandteil, auf den die Gemeinde auch stolz ist, weil sich Menschen im Interesse des Gemeinwohls in den Dienst einer guten Sache stellen.

Zu danken ist auch den Feuerwehrmännern und ihren Kommandanten, die sprichwörtlich Tag und Nacht bereit sind das Leben sowie Hab und Gut der Gemeindebürger zu schützen.

Arbeit und Fleiß sind in einer Gemeinde äußerst wichtig, aber auch sinnvolle Freizeitgestaltung gehört zu einem menschenwürdigen Leben. Hierfür sorgen unsere Vereine, die sich große Mühe geben, dass unsere Gemeinde auf sozialem und kulturellem Gebiet vorbildlich dasteht.

Ich danke allen Vereinsvorständen, Chorleitern, Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern unserer Gesang- und Musikvereine: Musik- und Gesangverein „LYRA“ Adelshofen, Frauenchor Tauberzell und Tauberscheckenbach, Musikverein Großharbach, Musikverein Tauberzell und Posaunenchor Neustett.

Besonderer Dank gilt natürlich auch dem Sportclub Adelshofen, den Funktionsträgern und allen Mitgliedern, die sich im Verein engagieren, allen voran dem 1. Vorsitzenden Herrn Wilfried. Stahl und dem 2. Vorsitzenden Herrn Karl Schmidt. Der Verein leistet für die sportliche aber auch charakterliche Erziehung unserer Jugend in der Gemeinde und weit darüber hinaus einen vorbildlichen Beitrag.

Zum gesellschaftlichen Leben tragen ebenfalls auf vielfältige Weise bei: der FC Bayern Fan Club Adelshofen, der 1. FCN Fan Club Großharbach, der Oldtimerclub Tauberscheckenbach, die Soldatenkameradschaft Tauberzell-Neustett sowie die Ev. Landjugend Neustett.

All ihren Mitgliedern und Vorständen sei für die Durchführung ihrer verschiedenen Veranstaltungen gedankt, denn sie leisten ihre Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Dank zu sagen ist auch den Obst- und Gartenbauvereinen sowie den Landfrauengruppen, die ebenfalls mit ihren Aktivitäten dem Wohle der Menschen dienen.

Danken möchte ich auch dem Heimat- und Weinbauverein und allen Tauberzeller Winzern, die mit dem Weinfest, Straßenweinfest, Bremserfest, Heckenwirtschaften, Hirtenscheune und Teilnahme an Veranstaltungen im weiten Umkreis einen unersetzlichen Beitrag für den Bekanntheitsgrad und Image unserer Gemeinde leisten. Besonders danken möchte ich auch den vielen Helfern (Nichtwinzern), die sich bei Veranstaltungen des Weinbauvereins oder bei Gottesdiensten im Weinberg uneigennützig und zum Wohle der Dorfgemeinschaft einsetzen.

Wiederum darf ich auch Herrn Pfarrer Raithel und Herrn Pfarrer Dr. Gradl für das gute Miteinander von politischer und kirchlicher Gemeinde danken.

Mein besonderer Dank gilt dem 2. Bürgermeister Herrn Horst Beck für die hervorragende Zusammenarbeit.

In diesem Sinne möchte ich auch allen Gemeinderäten meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung auszusprechen. Die Arbeit im Gemeinderat war geprägt von Harmonie, gegenseitiger Achtung, Fairness, gedeihlicher Zusammenarbeit und dem Willen unsere Gemeinde weiter zu entwickeln.

Daher wird dem ehrenamtlichen Engagement eine immer größere Bedeutung zukommen. Auch in diesem Jahr haben sich bei uns wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in vielschichtigen Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Verbänden uneigennützig zur Verfügung gestellt. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank. Bitte setzen Sie Ihr für unsere Gemeinde unverzichtbares Wirken fort! Es lohnt sich für alle.

Um es abschließend einmal in einem maritimen Sinnbild zu umschreiben, es wird im kommenden Jahr nun darauf ankommen in schwerem Fahrwasser unsere Gemeinde Adelshofen auf Kurs zu halten. Das kann uns allerdings nur mit vereinten Kräften gelingen. Auf diese Kraft des Gemeinsinns vertrauen wir.

Wir appellieren aber auch mit Nachdruck an den Bund und das Land Bayern, für eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen zu sorgen.

Und in diesem Sinne wünschen ich Ihnen einen angenehmen Jahreswechsel sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2010. Johannes Schneider, 1. Bgm.

Evang.Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach - Tauberzell

1. Gottesdienste an Silvester und im Januar 2010

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
31.12. Silvester	15.30 UHR	17.00 UHR	18.00 Uhr
01.01.10 Neujahr	-----	19.00 Uhr PFR. GISBERTZ	-----
03.01.10	15 UHR + KIGO mit Taufe von Laura Veeh	-----	9.00 Uhr
06.01. Epiphania Hl.Drei-König	10.15 UHR Prädikant Schwemmbauer	9.00 Uhr Prädikant Schwemmbauer	-----
10.01.	14.00 UHR Einweihung von Kirche und Dorfplatz	10.15 Uhr + KiGo	9.00 Uhr
17.01.	9.00 UHR	-----	10.15 Uhr
24.01.	10.15 UHR	9.00 Uhr	-----
31.01.	-----	10.15 Uhr + KiGo	9.00 Uhr

2. Kindergottesdienst Adelshofen

Am Sonntag, 03.01.10 können wir in Adelshofen eine Taufe feiern. Es wäre schön, wenn wir das kleine Baby Laura mit unserem Gesang im Gottesdienst willkommen heißen könnten. Darum: Alle Kinder, die da sind und mitmachen wollen, treffen sich am Sonntag um 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

3.) Kirchengemeinde Großharbach

An Silvester klingt in Großharbach das Jahr mit einem Gottesdienst um 18 Uhr aus. Gehalten wird er von Pfr. Gradl. Am Neujahrstag hält Pfr. Blum aus Lipprichhausen um 10.00 Uhr in Langensteinach einen Gottesdienst.

Am 3. Januar ist kein Gottesdienst in unserer Pfarrei. Wer modernere Musik mag, ist an diesem Sonntag herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst mit Pfr. Lindner aus Gülchsheim und der Band Vitamin C um 19.30 Uhr in Simmershofen (nicht Adelshofen, wie im Gemeindebrief abgedruckt – der Ort wurde noch geändert!).

An Epiphania, dem 6. Januar, hält Herr Breiter um 9.00 Uhr einen Gottesdienst in Langensteinach.

Pfr. Gradl ist vom 2. bis 16. Januar in Urlaub. Bis zum 6. Januar hat Pfr. Feldner aus Ermetzhofen die Vertretung (09847/96861); danach übernimmt sie Pfr.in Schmolinsky aus Seenheim (09847/358).

4.) Bläserfeierstunde in der St. Jakobskirche in Rothenburg o.d.T.

Herzliche Einladung zur festlichen Bläserfeierstunde am Sonntag, 3. Januar 2010, um 20.00 Uhr in der St.Jakobskirche in Rothenburg.

Die Bläserinnen und Bläser des Bezirksposaunenchores Rothenburg musizieren unter der Leitung von Dr. Andreas Deininger.

An der Orgel: Kirchenmusikdirektor Ulrich Knörr



Dank für Geburtstagsglückwünsche

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie die vielen Geschenke zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bedanken und allen, die an mich gedacht haben ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen. Ich habe mich über alles sehr gefreut. Elsa Krauß, Tauberzell

**6.) Rehessen der Jagdgenossenschaft Neustett**

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Neustett findet am 5. Januar 2010 im Gasthaus Lang in Neustett statt. Alle Neustetter sind herzlich dazu eingeladen. W. Schöller, Jagdvorsteher

8.) EUF – Bodenuntersuchung im Weinbau

Winzer, die in den letzten Jahren an der EUF – Bodenuntersuchung teilgenommen haben, erhielten in den letzten Tagen ein Anmeldeformular für die Bodenuntersuchung 2010.

Winzer, die sich wieder beteiligen wollen, müssen das Anmeldeformular ausfüllen und bis spätestens 11. Januar 2010 beim Vorstand des Weinbauvereins abgeben oder direkt an folgende Adresse schicken: Südzucker AG – Rübenabteilung, Marktbreiter Straße 74, 97199 Ochsenfurt.

Wer noch zusätzlich Anmeldeformulare benötigt, kann diese beim 1. Vorstand erhalten.

9.) Heimat- und Weinbauverein Tauberzell – LWG Gebietsversammlung Weinbau 2010

An die LWG – Gebietsversammlung am 12. Januar 2010 um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Roß in Ergersheim wird nochmals erinnert.

10.) Geld aus nicht geklärtem Diebstahl

Vor längerer Zeit wurde der Gemeinde Adelshofen ein anonym ein Kuvert zugestellt, das einen höheren Bargeldbetrag enthielt. Das Kuvert enthielt außerdem einen anonymen Hinweis auf einen Diebstahl vor einigen Jahren. Das Kuvert mit Geldbetrag wurde sofort der Polizeidienststelle in Rothenburg ob der Tauber übergeben. Außerdem wurde das Landratsamt Ansbach informiert. Nachdem nunmehr nach längerer Ermittlung durch die Polizei weder ein Geschädigter noch ein Dieb gefunden werden konnte, wurde das Geld durch die Polizei an die Gemeinde Adelshofen zurückgegeben. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Geldbetrag dem Kindergarten in Adelshofen zur Verfügung zu stellen.

Johannes Schneider, 1. Bürgermeister

11.) Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm – Teil A (KULAP-A) Heckenpflegeprämie (Maßnahme 5.1 – A 51)

Wer im Rahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms – „Teil A (KULAP-A) Heckenpflegeprämie (Maßnahme 5.1 – A 51)“ für die Gemeinde Adelshofen Hecken pflegen möchte, soll sich umgehend beim Bürgermeister melden.

Antragsberechtigt sind Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben mit Hofstelle, die mindestens 3 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF) einschließlich Teichflächen selbst bewirtschaften oder landwirtschaftliche Unternehmer im Sinne des § 1 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG). Alm- und Weidegenossenschaften können im Namen und Auftrag ihrer Mitglieder Antrag stellen. Förderfähig sind auch Weinbaubetriebe, die in der Weinbaukartei erfasst sind und die Voraussetzungen nach § 5 Abs. 1 und 2 des Weinbaugesetzes erfüllen.

Weitere Infos unter

http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/programme/foerderwegweiser/28028/merkbl_hecke.pdf

Abfallwirtschaft – Biomüllsammlung

Der Kreisausschuss des Landkreises Ansbach hat beschlossen, ab dem 1. April 2010 flächendeckend die getrennte Biomüllentsorgung einzuführen. Für den Betrag von 38,40 € im Jahr kann sich jeder Haushalt an dieses Sammelsystem anschließen lassen.

Es besteht auch eine saisonale Anschlussmöglichkeit (z.B. April – Oktober). Der Behälter kann mit Hilfe eines Anrufs beim Landratsamt Ansbach stillgelegt und auf dem gleichen Weg im Frühjahr wieder angemeldet werden. Gesammelt werden sowohl Bioabfälle aus der Küche als auch Grünabfälle aus dem Garten.

Jeder Haushalt erhält ein Anmeldeformular, mit dem er sich zur Biomüllentsorgung anmelden kann. Das Anmeldeformular kann an die Gemeinde zurückgegeben oder direkt ans Landratsamt geschickt werden.



Landhaus zum Falken



Herzlich willkommen im Landhaus zum Falken in Tauberzell!
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr beruflichen und geschäftlichen Erfolg. Mögen Ihre ganz persönlichen Träume in 2010 in Erfüllung gehen.

Unsere Öffnungszeiten an Silvester und Neujahr:

Silvester: 11.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr geöffnet, umfangreiche Speisekarte und abends Silvestermenü.

Neujahr: 11.00 bis 14.00 Uhr Mittagstisch, ab 15.00 Uhr geschlossen
Reservierungen erbeten unter 09865 / 941940

Voranzeigen:

In der Zeit vom 17. – 31. Januar 2010 lautet unser Motto: „Wild auf Wild“
Hochzeitsmesse am 24. Januar 2010 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Lars Zwick und sein Team

14.) Tee - Seminar

Was Sie schon immer über Tee wissen wollten:

Tee – Seminar mit Teeverkostung - **Tee und Honig – einfach lecker** mit Tee-Fee Gabriele Stößel und Frank Stößel, Tee-Sommelier:

Am Sonntag 07.02.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Seminar-Gebühr: 7,00 € p.Pers. Anmeldung erforderlich - bitte bis 30.01.2010



**Wo? Demeter Imkerei Jacob – Hofmann, Reichardsroth 9a,
91620 Ohrenbach, Tel. 09865 – 941 630, Fax 09865 – 941 631
e-mail: Jacob@Jacob-Hofmann.de**

Spaß am Lernen, Probieren, Genießen –

Sie werden sich wundern, wie einfach und zugleich segensreich Tee für Sie sein kann.

15.) Dienststunden: Sonntag, 3. Januar 2010 von 11.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 336 oder 588, Fax 659, D2 Nummer: 01728124175, privat 09865 / 94991

Adelshofen, 31. 12. 2009

Johannes Schneider, Bgm.

Kulinarische Weinprobe *Wild, Fisch und Wein*

Landhaus zum Falken Tauberzell

Veranstalter:



Heimat- und Weinbauverein Tauberzell - Landhaus zum Falken, Lars Zwick, Tauberzell - Jägervereinigung Rothenburg o.d.T. e.V. - Bezirksfischereiverein Rothenburg o.d.T. e.V. - Gemeinde Adelshofen

Es unterhält Sie die „**Tauberzeller fränkische Blasmusik**“ unter der Leitung von Erhard Reichert. Es begrüßt Sie die Tauberzeller Weinprinzessin **Victoria I.**

Veranstaltungsort: Landhaus zum Falken, Tauberzell; 91587 Adelshofen

Anmeldung unter Tel: 09865/941940

16. Januar 2009 Beginn: 19.00 Uhr Kosten: 35,00 € pro Person



Heimisches Wild, heimischer Fisch und heimischer Wein schmeckt zuhause und im Gasthaus.

Speisen und Weine:

Tilmann Secco weiß, Perlwein trocken
Winzergemeinschaft Franken eG

Gebackenes Bratwurstgehäck von Reh und Wildschwein mit Traubenconfit

2008er Tauberzeller Hasennestle, Silvaner pur-weiß-trocken
Ökologischer Weinbau Fam. Krämer, Auernhofen

Doppelte Wildkraftbrühe mit Pilzflädle

2008er Tauberzeller Hasennestle, Bacchus, trocken, Weinbau Fam. Ott, Großharbach

Forellenfilet auf Weißweinrisotto mit frittiertem Rucola

2008er Damaszener Stahl, Müller-Thurgau, trocken, Winzerhof Stahl, Auernhofen

Sika Hirsch von unserem Bürgermeister geschossen,
mit Maronenklößchen und Preiselbeerbirne

2008er Kap-Hase Gute Hoffnung, Shiraz-Cabernet Sauvignon, trocken
ein Produkt der Tauberhasen-Außenstelle Stellenbosch, Südafrika

Süßweincreme

2008er Tauberzeller Hasennestle, Bacchus Auslese
Winzergemeinschaft Franken eG- GWF
Ehrenpreis der Weinbruderschaft Franken
Die GWF hat beim Wettbewerb um den Ehrenpreis der
Weinbruderschaft Franken
den 1. Platz gewonnen.

